



Rendsburg, 17. August 2018

## Presseinformation

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken stehen an der Seite ihrer Landwirte

„Das genossenschaftliche Selbstverständnis verpflichtet uns zur Hilfe“

Die VR Banken fordern die Politik zum raschen und unbürokratischen Handeln auf

Die Dürre- und Hitzeschäden der letzten Monate haben der Landwirtschaft im Norden und Nordosten stark zugesetzt. Die Mindererträge übersteigen oftmals 30 Prozent. Die Einkommensverluste gehen in die Millionen, zumal die Qualitäten ebenfalls meist unterdurchschnittlich sind und weitere Erlösminderungen erwarten lassen.

Die VR Banken in Schleswig-Holstein bleiben Partner in guten wie in schlechten Zeiten, wie sie ausdrücklich erklären: „Wir stehen zu unseren Landwirten“, so Bankensprecher Stefan Lohmeier für die VR Banken in Schleswig-Holstein.

Die zum Teil katastrophalen Ausfälle treiben viele Betriebe infolge von Ernteaufschlägen an den Rand des Ruins. Auch die fehlende Futtergrundlage verschärft größtenteils die angespannte Situation für die Viehhalter. „Da wollen wir helfen und da werden wir im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen“, unterstreicht Lohmeier.

Allerdings erwarten die VR Banken auch von der Politik Schützenhilfe, zumal es bei etlichen Betrieben um deren Existenz geht. „Wer die Maßnahmen und Finanzmittel bereitstellt, um Schlimmeres zu verhindern, ob die Landes- oder die Bundespolitik, könne dem Landwirt zurecht egal sein“, betont Lohmeier. Außerdem begrüßt er die Initiativen von EU-Kommissar Hogen und von Landwirtschaftsminister Habeck. „Es müssen aber auch die entsprechenden Rahmenbedingungen geschaffen werden, um den Landwirten möglichst unbürokratisch und schnell helfen zu können. Egal ob auf Europa-, Bundes- oder Landesebene“, so Lohmeier weiter.

„Da das Warten auf das Handeln der Politik nicht ausreicht, appellieren wir an unsere Landwirte frühzeitig Kontakt aufzunehmen und Gespräche mit unseren Agrar-Experten zu führen. Besonders in diesen schweren Zeiten leben wir die aktive Partnerschaft und stehen an der Seite unserer Landwirte, wie wir es schon seit Generationen pflegen“, unterstreicht Lohmeier. Welche Hilfsmaßnahmen konkret umgesetzt werden können, müsse sich dann im individuellen Gespräch zwischen dem professionell ausgebildeten Agrarberater der Bank und dem Betrieb ergeben.

„Es ist unser Anspruch, den genossenschaftlichen Fördergedanken gegenüber unseren Mitgliedern in Form einer nachhaltigen Unterstützung stets mit Leben zu erfüllen“, so Bankensprecher Stefan Lohmeier.

Sie finden uns für Gespräche auf der NORLA am Stand der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Schleswig-Holstein in der Halle 2 im Bauertreff.

Zeichen: 2.617

### Weitere Informationen:

Presse- und Informationsdienst der  
Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (PVR)  
Raiffeisenstraße 1-3, 24768 Rendsburg

### Ansprechpartner:

Ulf Paetau  
Tel.: 04331 / 1304 1300 Mobil: 0171 / 3473731  
Mail: u.paetau@pvr-ev.de